

## Gemeindevertretung Hohenfelde

Sitzung vom 18.12.2017

Seite 146

in Hohenfelde, Alte Schule

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 148 bis 153  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.18 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BMin Gesa Fink	13.
2. Beate Glende	14.
3. Dr. Hartmut Hampl	15.
4. Eckhard-Heinrich Hartmann	16.
5. Ronald Husen	17.
6. Robert Kollerbohm	b) nicht stimmberechtigt
7. Michael Lütten	1. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
8. Ulrich Scheel	2. 5 Zuhörer/innen
9. Melanie Thiel	3.
10.	4.
11.	5.
12.	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Nicole Fischer	1.
2. Hans-Werner Voß	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 7.12.2017 auf Montag, den 18.12.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

## **Tagesordnung:**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.09.2017
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
5. Kindergarten: Abrechnung 2016
6. Ortsentwässerung: Abrechnung 2016
7. Spenden 2016; Kenntnisnahme
8. Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege
9. Umstellung auf akkubetriebene Geräte
10. Beschaffung eines Schlegelmähers
11. Haushaltssatzung 2018
12. Ein- und Ausgabeplan Haushalt der Freiwilligen Feuerwehr
13. Sanierung Gehweg „Zur Brücke“
14. Verschiedenes

## **Nicht öffentlich:**

15. Pachtangelegenheiten
16. Abwasserbeseitigung
17. Bauangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkt 15 – 17 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

### 1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 15 - 17 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- 9 dafür -

### 2. Einwohnerfragestunde

Herr Jaecks-Nielsen stellt eine Anfrage zum Stand der Breitbandversorgung. Bürgermeisterin Fink teilt mit, dass nach der Zeitplanung mit den Arbeiten im Jahr 2018 begonnen wird. Ein Gespräch über die Feinplanung hat bereits stattgefunden.

Sie teilt mit, dass die Wochenendhausgebiete die erforderliche Quote nicht erreicht haben. Sie ergänzt, dass seitens der Gemeinde nach Lösungen gesucht wird, bei den Grundstücken zu unterstützen, bei denen der Hausanschluss länger als 20 m von der Straße entfernt ist.

Herr Rönfeldt fragt nach, ob er von der Firma Pepcom noch eine Antwort erhält. Er hat für seine Häuser in den Wochenendhausgebieten einen Antrag gestellt, aber noch keine negative Antwort erhalten.

Herr Husen regt an, dass die Firma Pepcom mittels eines gesonderten Schreibens nochmals die Eigentümer am Strand anschreibt und in der Vermarktung nachlegt.

Herr Jaecks-Nielsen schlägt vor, dass nochmals ein Gesprächstermin mit der Firma Pepcom stattfindet, um Unklarheiten zu beseitigen. Die Bürgermeisterin verweist ihn auf die Internetseite [www.glasfaser-im-kreis-ploen.de](http://www.glasfaser-im-kreis-ploen.de). Dort werden nahezu alle Antworten gegeben.

### 3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 5.9.2017

Die Niederschrift über die Sitzung vom 5.9.2017 wird anerkannt.

- 9 dafür -

### 4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass in der letzten Sitzung unter „Pachtangelegenheiten“ über den Abschluss/die Fortsetzung eines Pachtvertrages beraten wurde.

Ferner teilt sie mit, dass über den Abschluss des Erschließungsvertrages Kate Malmsteg noch kein Beschluss gefasst wurde, da weitere Besprechungen erforderlich sind.

Hinsichtlich der Wochenendhausproblematik hat zwischenzeitlich eine Infoveranstaltung für die betroffenen Einwohner stattgefunden.

Unter „Grundstücksangelegenheiten“ wurde die Bürgermeisterin ermächtigt, Verhandlungen für eine Überlassung bzw. für einen Erwerb zu führen und abzuschließen.

### 5. Kindergarten: Abrechnung 2016

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Dr. Hampel, erläutert kurz die Abrechnung für das Jahr 2016. Er nennt die Einnahmen und Ausgaben und teilt mit, dass der Unterschuss für die Gemeinde Hohenfelde ca. 64.500,00 € beträgt.

Die Gemeindevertretung nimmt davon Kenntnis.

#### 6. Ortsentwässerung: Abrechnung 2016

Herr Dr. Hampl erläutert die Abrechnung für das Jahr 2016 und verweist auf die Erträge und Aufwendungen. Nach der Abrechnung ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 19.315,-- €.

Die Gemeindevertretung nimmt die Abrechnung der Ortsentwässerung 2016 zur Kenntnis.

#### 7. Spenden 2016; Kenntnisnahme

Herr Dr. Hampl teilt mit, dass die Firma Elektro Steffens einen Betrag in Höhe von 400,-- € für den Kindergarten gespendet hat.

Die Gemeindevertretung nimmt die im Haushaltsjahr 2016 gewährte Zuwendung zur Kenntnis. Die Zuwendung und der Zweck sind in der beigefügten Übersicht aufgelistet.

#### 8. Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege

Herr Dr. Hampl gibt kurze Erläuterungen zum Sachverhalt.

Die Gemeindevertretung beschließt, sich ab 01.01.2018 mit einem Drittel an den vom Kreis Plön anerkannten laufenden Geldleistungen gem. § 23 Abs. 2 SGB VIII zu beteiligen.

- 9 dafür -

#### 9. Umstellung auf akkubetriebene Geräte

Herr Dr. Hampl und die Bürgermeisterin verweisen auf die Beratung im Finanzausschuss. Es ist beabsichtigt, die Geräte schrittweise durch akkubetriebene Geräte zu ersetzen. Als erstes sollen zunächst die Motorsense und die Kettensäge ersetzt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beschaffung von akkubetriebenen Geräten bis zu einer Ausgabe von 2.000,-- € zu genehmigen. Dabei sollen zuerst zunächst die Motorsense und die Kettensäge ersetzt werden. Die Auswahl erfolgt durch Gemeindeglieder Hansen.

- 9 dafür -

#### 10. Beschaffung eines Schlegelmähers

Herr Dr. Hampl teilt mit, dass im Finanzausschuss über die Anschaffung eines Auslegeschlegelmähers beraten wurde. Er erläutert die Einsatzmöglichkeiten und die Gründe der Beschaffung. Bürgermeisterin Fink ergänzt, dass drei Angebote eingeholt wurden; das günstigste Angebot beläuft sich auf 3.501,53 €.

Die Gemeindevertretung beschließt die Beschaffung eines Schlegelmähers zum Preis von 3.501,53 €.

- 9 dafür -

#### 11. Haushaltssatzung 2018

Herr Dr. Hampl erläutert die wesentlichen Eckdaten der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2018. Die Bürgermeisterin ergänzt die Ausführungen hinsichtlich der Beschaffungen im Vermögenshaushalt. Der Haushalt schließt mit einer Zuführung an die allgemeine Rücklage in Höhe von 80.000,-- €.

Die Gemeindevertretung erlässt die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 und billigt das Investitionsprogramm für die Planungsjahre bis 2021. Der Stellenplan wird beigelegt.

- 9 dafür -

#### 12. Ein- und Ausgabeplan Haushalt der Freiwilligen Feuerwehr

Die Bürgermeisterin verteilt hierzu den Ein- und Ausgabeplan als Tischvorlage. Die Positionen werden kurz besprochen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan in der vorgelegten Fassung zu.

- 9 dafür -

#### 13. Sanierung Gehweg „Zur Brücke“

Bürgermeisterin Fink teilt mit, dass die Haushaltsmittel für die Maßnahme Sanierung des Gehweges „Zur Brücke“ zur Verfügung stehen. Es wurde abgewartet, wie das Jahr 2017 mit den Schäden am Strand abschließt. Es ist jedoch zu erwarten, dass der Haushalt 2017 zumindest ausgeglichen abschließt, so dass die Maßnahme durchgeführt werden kann.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Maßnahme Sanierung Gehweg „Zur Brücke“ durchzuführen.

- 9 dafür -

#### 14. Verschiedenes

- Die Bürgermeisterin teilt mit, dass
  - der Gemeindetraktor ersatzbeschafft wurde,
  - die Manöverschäden aus dem Mai beseitigt und bezahlt wurden,
  - die Arbeiten für die Kalkulation und die Erstellung der Satzung für die Straßenreinigung ausgeschrieben worden sind; günstigster Bieter ist die Firma Kubus aus Schwerin,
  - der Kreis Plön in Zusammenarbeit mit der VKP im Amtsgebiet ein Anruf-Linien-Taxi als Pilotprojekt anbietet; im ersten Entwurf waren die Gemeinden Hohenfelde und Schwartbuck nicht vertreten; aufgrund ihrer massiven Proteste in der Besprechung mit der VKP und dem Kreis wurden die Gemeinden Hohenfelde und Schwartbuck doch noch in das Pilotprojekt aufgenommen; die Fahrpläne werden zu gegebener Zeit veröffentlicht,
  - das Eiszeitmuseum einen Antrag auf Zuschuss für eine Bepflanzungsmaßnahme gestellt hat; es wird Einvernehmen erzielt, dass einmalig 200,-- € als Zuschuss gewährt werden sollen.

- Das Amt bittet für die Kommunalwahl 2018 um Benennung von Wahlvorständen. Es wird darum gebeten, dass je Fraktion drei Personen bis zum 15.01.2018 an die Bürgermeisterin benannt werden.
- Hinsichtlich der Einladungen wird festgestellt, dass die Post häufig unzuverlässig ist. Das Amt wird gebeten, künftig die Einladungen ohne Anlagen vorab per Mail zu versenden.
- Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Homepage in Arbeit ist; Herr Lütten berichtet über den aktuellen Sachstand; die Homepage wird voraussichtlich im Januar scharf geschaltet.
- Herr Hartmann teilt mit, dass die Forstbetriebsgemeinschaft eine Begehung gemacht und die Einzäunung gelobt hat. Die Forstbetriebsgemeinschaft hat vorgeschlagen, die Einzäunung zusätzlich mit einer Bepflanzung aufzuwerten. Diese soll im März 2018 in Eigenleistung erfolgen.
- Herr Dr. Hampl weist darauf hin, dass Schlüssel für das Sitzungszimmer fehlen. Die Bürgermeisterin sagt zu, dass weitere Schlüssel gefertigt und verteilt werden.
- Herr Husen nennt die Termine für das Jahr 2018:
 

Neujahrsempfang	13.01.2018
Gemeindeball	03.02.2018

 Außerdem ist ein Theaterabend geplant. Dieser soll abends an einem Freitag oder Samstag spätestens Mitte März stattfinden.
- Herr Dr. Hampl beklagt sich darüber, dass nach dem Adventsbasar der MarktTreff für die Sportgruppe wieder genutzt wurde. Es empfiehlt sich, den Raum nach einer Veranstaltung nicht gleich wieder zu vermieten.
- Herr Husen regt an, dass nochmals über die Beleuchtung am „Grünen Weg“ nachgedacht wird. Herr Hartmann teilt mit, dass die Beleuchtung Richtung Strand der Reihe nach erfolgen müsste; im „Grünen Weg“ bietet sich eventuell die Möglichkeit, Strom von einem Privaten zu erhalten. Hierzu müsse die Erlaubnis und ein Zwischenzähler eingebaut werden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: